

KULTUR.RAUM.HALLE

Am Mittwochnachmittag haben die Spielgruppen sowie die Teilnehmenden der Fachtagung viele Möglichkeiten, die Festivalstadt Halle näher kennenzulernen.

Halle ist über 1000 Jahre alt und hat viel interessanten KULTUR.RAUM aus Vergangenheit und Gegenwart zu bieten.

Eine kleine Auswahl haben wir für das SDL*19 ausgesucht und mit kleinen Programmen, Führungen oder auch zum individuellen Erkunden zusammengestellt.

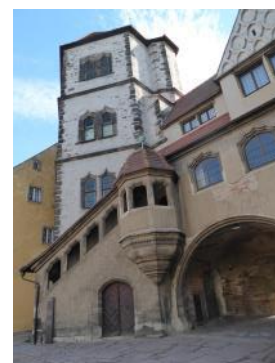
Die Angebote beginnen um 14:30 Uhr und dauern ca. 60 – 90 Minuten.

Für die betreuten KULTUR-RAUM-Erkundungen erbitten wir eine kurze Anmeldung (Angabe des Angebots, Namen) per E-Mail an:

halka.vogt@sachsen-anhalt.de

Angebot 1: KULTUR.RAUM Moritzburg (Beginn: 14:30 Uhr)

- 1484 Grundsteinlegung
- im 30-jährigen Krieg beschädigt
- heute Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt
- im „Turm“ Studentenclub



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag ist hier eine Schwarzlicht-Performance „Alt und neu begegnen sich“ nach Motiven der „Bilder einer Ausstellung“ (Kandinsky/Mussorgski) zu erleben, die von der „Pausengruppe Schwarzlicht“ der Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg (Leitung: Andrea Hamann) gestaltet wurde (Dauer: ca. 20 Minuten).

Anschließend kann ausgehend von der Moritzburg weiter erkundet werden:

<p>1A: Führung zur Geschichte der Moritzburg (Frau Sigrid Reiche, Museumspädagogin)</p>	<p>1B: Lyonel Feiningers Halle-Bilder im Stadtbild mit App entdecken (Frau Christiane Kaiser, Lehrerin aus Halle)</p>	<p>1C: Feininger-Rundgang durch Halle (Frau Eva Linzer, Museumspädagogin)</p>	<p>1D: BAUHAUS-Architektur in Halle entdecken (Frau Dr. Halka Vogt, LISA Halle)</p>

Angebot 2: KULTUR.RAUM Burg Giebichenstein (Beginn 14:30 Uhr)

- erbaut um 900 n. Chr.
- hoch über der Stadt gelegen, herrlicher Rundblick
- Die Oberburg ist heute Ruine, die Unterburg Kunsthochschule des Landes Sachsen-Anhalt.
- Die Sage von „Ludwig dem Springer“ spielt hier.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag ist hier ein modernes Fastnachtsspiel mit Studierenden der Martin-Luther-Universität Halle des Instituts für Germanistik geplant: „Spätmittelalter trifft Gegenwart“. Vier Studierende und eine Dozentin der Germanistik (Dr. Andrea Seidel) unternehmen eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert. Können wir heute aktuelle Probleme von Schülern, z.B. Mobbing und Ausgrenzung, in einer spätmittelalterlichen Spielform des Fastnachtsspiels zeigen? Wie klingt die Sprache der Zeit? Wie findet eine solche Aufführung statt? Wer Lust hat, bei diesem Experiment dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Original mittelalterliche Musik spielt dazu auf Mittelalter-Instrumenten Heike Vogel (Musiklehrerin aus Aschersleben).

Angebot 3: KULTUR.RAUM Freiraum-Galerie (Beginn 14:30 Uhr)

- im Stadtviertel Freimfelde in den 2000er Jahren durch internationale Street-Art-Künstler entstanden
- unsanierte Hausfassaden erhielten künstlerische Graffiti
- Hier spielte auch der Trailer des SDL*19.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag führt einer der Initiatoren und Organisatoren der Freiraum-Galerie (Philipp Kienast), durch die Straßen des Viertels und informiert über das Projekt.

Angebot 4: KULTUR.RAUM Street Art –Projekt einer halleschen Schule (Beginn 14:30 Uhr)

- Die Comenius-Schule (Förderschule Lernen) liegt im Stadtviertel Freimfelder Straße.
- Angeregt von der Freiraum-Galerie gestaltete die Schule ein Projekt zur Street Art mit einem halleschen Künstler.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag wird das Schulprojekt vorgestellt (Frau Grit Maleska). In Zusammenarbeit mit der Freiraum-Galerie werden im Schulgelände und darüber hinaus praktische Umsetzungsmöglichkeiten von und Erfahrungen mit künstlerischen Graffiti vermittelt. Es kann einiges auch selbst ausprobiert werden.

Angebot 5: KULTUR.RAUM Franckesche Stiftungen (Beginn 14:30 Uhr)

- gegründet 1698 durch den Theologen und Pädagogen August Hermann Francke als Waisenhaus mit angeschlossener Schule
- längstes historisches Fachwerkhaus Deutschlands
- In den Franckeschen Stiftungen befindet sich heute eine Vielzahl an pädagogischen, kulturellen, wissenschaftlichen, kirchlichen und sozialen Einrichtungen.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag wird durch Schülerinnen und Schüler des Landesgymnasiums Latina Halle die historische Schulstadt vorgestellt. Es werden die Wunderkammer, die historische Kulissenbibliothek, der Lindenhof und natürlich der imposante Rundblick über die Stadt Halle vom Altan des Hauptgebäudes erlebt werden können.

Angebot 6: KULTUR.RAUM Hallesche Garten-Romantik (Beginn 14:30 Uhr)

- Reichardts Garten im Giebichenstein-Viertel
- gegründet 1794 vom Komponisten Johann Friedrich Reichardt im Stile eines englischen Landschaftsgartens
- Sein Anwesen galt als „Herberge der deutschen Romantik“, auch Goethe war hier zu Gast.
- Heute ist der Garten Erholungsgebiet mit vielen seltenen Baumarten.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag wird eine Entdeckungsreise unter dem Motto „Die Welt muss romantisiert werden“ (Novalis) künstlerische Begegnungen mit der mitteldeutschen Romantik ermöglichen. Das Giebichenstein-Gymnasium wird mit den Deutsch- und Kunstlehrerinnen Birgit Bielig-Labsch und Marion Adolphi sowie Schülerinnen und Schülern ganz praktische Ideen gestalten und zum Mitmachen motivieren. Hierfür sollten Schreibzeug/Schreibblock, weicher Bleistift, Lieblingsstifte, Schere und Klebstift mitgebracht werden.

Angebot 7: KULTUR.RAUM Schokoladenmuseum „Halloren“ (Beginn 14:30 Uhr)

- Die Halloren-Schokoladenfabrik ist die älteste in ganz Deutschland.
- Hier werden die berühmten „Hallorenkugeln“ hergestellt (Pralinen, die den Gewandknöpfen der Hallorentracht nachempfunden sind).



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag kann das Schokoladenmuseum besucht werden (mit Führung) und viel Interessantes über die Geschichte der Schokolade, die Tradition der Herstellung sowie der Produkte früher und heute erfahren werden (Museumsführung: Frau Bachmann). Und natürlich kann viel genascht und gekostet werden. Ein großer Werksverkauf ist auch vorhanden.

Angebot 8: KULTUR.RAUM „Himmelscheibe“ (Beginn 14:30 Uhr)

- Im halleschen Museum für Ur- und Frühgeschichte wird die berühmte „Himmelscheibe von Nebra“, um die sich ein aktueller Kriminalfall rankt, gezeigt.
- Auch ein Mammutskelett und die Rekonstruktion eines „Denkers“ der menschlichen Frühzeit sowie museumspädagogisch attraktive Informationen zur Vor- und Frühgeschichte sind hier zu sehen.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag gibt es eine Führung durch die Dauerausstellung des Museums (Herr Bode).

Angebot 9: KULTUR.RAUM Beatles-Museum (Beginn 14:30 Uhr)

- Private Beatles-Fans hatten zunächst als Wanderausstellung und ab dem Jahre 2000 in Halle viele Exponate dieser weltberühmten Band zusammengetragen und zu einer Museums-Ausstellung gestaltet.
- Dafür wurde in Halle ein historisches Gebäude am Alten Markt zur Verfügung gestellt.
- Vor allem für Schulklassen ist das Beatles-Museum mit seiner interaktiven Rallye ein gern besuchter außerschulischer Lern- und Erlebnisort.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag kann das Beatles-Museum mit Quiz-Führung entdeckt werden.

Angebot 10: KULTUR.RAUM Puppentheater Halle (Beginn 14:30 Uhr)

- Das hallesche Puppentheater ist europaweit eine „Institution“ und hat für seine Produktionen in- und ausländische Preise gewonnen.
- Aufführungen werden sowohl für Kinder als auch für Erwachsene inszeniert.
- Dabei spielen nicht nur „Puppen“, sondern auch Objekte, Schauspieler/innen, Musiker/innen mit.
- Spartenübergreifende Projekte sind hier Programm.



Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag wird die Theaterpädagogin Sylvia Werner durch das Theater sowie auch „hinter die Kulissen“ führen und die Objekte, Puppen und Bühnen sowie die aktuellen Inszenierungen vorstellen und entdecken lassen.

Angebot 11: KULTUR.RAUM Salinemuseum Halle (Beginn 14:30 Uhr)

- 1721 gegründet, die Sole (salzhaltiges Brunnenwasser) wurde vom Hallmarkt zugeführt
- Bis 1964 wurde hier Salz hergestellt.
- Heute ist die Saline ein Museum zur Salz-Stadtgeschichte von Halle mit gelegentlichem „Schausieden“.



und

Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag können sich die Besucherinnen und Besucher des SDL*19 in einer Führung (Frau Wasserthal) mit der Geschichte der Stadt und der Salzgewinnung vertraut machen.

Angebot 12: KULTUR.RAUM Hallesche Altstadt (Beginn 14:30 Uhr)

- Die über 1000-jährige Stadt Halle hat einen historischen Stadtkern mit Resten der Stadtmauer.
- Gebäude aus verschiedensten architektonischen Epochen sind erhalten und werden vorgestellt.
- Universität, Kirchen und Wohnhäuser der Innenstadt zeigen lebendiges Kultur- und Geschäftsleben.





Beim SDL*19 am Mittwochnachmittag wird eine Stadtführung durch die historische Altstadt als „Altstadt-Bummel“ angeboten.

KULTUR.RAUM Halle: Zum individuellen Entdecken für Individualist*innen:

- **Händels Geburtshaus** mit großer Musikinstrumenten-Sammlung und Audio-Guide sowie interaktiven Museumsangeboten
- **Saale-Promenade Rive-Ufer mit Peißnitzinsel** (zum Spazierengehen, Erholen und: wenn es warm genug ist: zum Baden am Saalestrand)
- **Stadtgottesacker** (historischer Friedhof im Stile eines mediterranen Camposanto – die nördlichste Einrichtung dieser Art in Europa mit Gräbern bedeutender Persönlichkeiten Halles)
- **Botanischer Garten** (idyllisch angelegter historischer „Hortus Medicus“ der Universität, heute mit vielen exotischen und einheimischen Pflanzen, alten Baumbeständen und einem „System“ der Pflanzenfamilien – auch eine Esskastanie steht hier, und vielleicht sind ihre Früchte schon reif...)
- **Bergzoo Halle** (Über den „Reilsberg“ ausgebreitet zeigt der hallese Bergzoo eine Vielfalt einheimischer und exotischer Tiere mit besonderem Schwerpunkt auf Bergtieren. Zwei junge Elefanten sind eine Hauptattraktion. Vom Aussichtsturm hat man eine tolle Sicht über die Stadt)

